

Akademische/r Mitarbeiter/in (Lehrstuhl für Europäische Zeitgeschichte, Europa-Universität Viadrina)

11.09.2018

Recommended by Anna Labentz

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Germany

Application deadline: Saturday, September 15, 2018

History, Cultural Studies, other

Am Lehrstuhl für Europäische Zeitgeschichte der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle einer/s

Akademischen Mitarbeiterin/s (Kenn-Nummer 1302-18-01) (Entgeltgruppe 13 TV-L, mit 100% der gesetzl. AZ, z.Z. 40 Std/Wo, Teilzeit möglich)

zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt zur Vertretung des Stelleninhabers zunächst befristet bis zum 30.06.2019 mit der Option der Verlängerung.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Durchführung eigener Lehrveranstaltungen für BA und MA
- Forschung im Bereich der Zeitgeschichte Europas, mit dem Ziel der Weiterqualifikation Mitarbeit an Projekten zur Konfliktgeschichte Europas, historischen Zeitkonstruktionen und ambivalenten Europäisierungsprozessen
- Mitarbeit an Verwaltungsaufgaben der Professur

Ihr Profil umfasst:

- Sehr guter Abschluss (M.A.) in Geschichte oder einer verwandten Disziplin
- Arbeitsschwerpunkt im Bereich
- Kenntnisse im Bereich kulturgeschichtlicher Theorien und Methoden
- Sehr gute Englisch- und Polnischkenntnisse sowie Kenntnisse in einer weiteren ost- oder westeuropäischen Fremdsprache

Wir bieten Ihnen:

- Arbeiten und Leben an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil
- Einen stetigen interdisziplinären Austausch, vor allem im osteuropäischen Raum
- Eine familienfreundliche Hochschule
- Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle
- Gesundheitsmanagement (Gesundheitskurse oder physiotherapeutische Behandlungen unter Freistellung der Arbeitszeit)
- Zusätzliche Altersvorsorge über die VBL
- Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und nimmt an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teil. Sie bittet Wissenschaftlerinnen deshalb ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bewerberinnen können sich mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung setzen (www.europa-uni.de/gleichstellung). Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bietet familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen. Nähere Informationen finden Sie unter: (www.europa-uni.de/familie)

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Nachweise über Hochschulabschlüsse, Verzeichnis der Schriften und ggf. der abgehaltenen Lehrveranstaltungen) sowie ein Exposé für ein Forschungsprojekt im Umfang von ca. 5 Seiten richten Sie bitte unter Angabe der o.g. Kenn-Nr. bis zum 15. September 2018 an: bewerbung@europa-uni.de

Die Datei wird unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Contact

E-Mail: bewerbung@europa-uni.de

<https://www.pol-int.org/en/node/7177?j5Q6rewycZ5HtUDXTWpx7UZE=1>